

Erika & Klaus Mann

Die beiden ältesten Kinder Thomas Manns, (geb. 1905 und 1906), hatten viel gemeinsam. Lebenslang im Schatten des berühmten Vaters entpuppten sie sich früh als »Enfants Terribles«, spielten Theater, nicht nur auf der Bühne. Bei einer USA-Tournee 1927 gaben sie sich vermarktungsstrategisch als Zwillinge aus: »The literary Mann twins«.

Mit der Gründung und dem Programm des Kabarets »Die Pfeffermühle« 1933 bezogen Erika und Klaus Positionen gegen das Naziregime. Im Exil schrieben sie gegen den Faschismus, hielten Vorträge und verfassten das Buch »Escape to life«. Unabhängig voneinander waren sie aber auch unverwechselbare Persönlichkeiten. Überlagerungen von Individuellem, Familiärem und Politischem versprechen am Do. 21.4. um 20.00 Uhr einen anregenden Abend in der Kulturwerkstatt Westend. Es lesen Claudia Rouvel, Rudolf Wenzel und Stylianos Eleftherakis, Musik: Thomas Kriszan (Akkordeon) und Claudia Giese (Flöte/Percussion).